

WILHELMSTADT

SICHTWEISE JUNGER MENSCHEN

BETEILIGUNG VON
KINDERN UND
JUGENDLICHEN
ZUR ERSTELLUNG
DES BERICHTES ZUR
SICHTWEISE JUNGER
MENSCHEN IN
SPANDAU 2024



WWW.SPANDOURTURN.DE

INHALT

<u>1. Projektübersicht</u>	... 03	• <u>3.3. Themen und Anliegen</u>	... 09
<u>2. Vorgehensweise</u>	... 04	• <u>3.4. Jugendfreizeiteinrichtungen</u>	... 10
<u>3. Ergebnisse Befragung.</u>	... 05	• <u>3.4.1. Angebotsgestaltung</u>	... 16
• <u>3.1. Allgemeine Angaben</u>	... 05	<u>4. Ansprache</u>	... 24
• <u>3.2. Erreichte Zielgruppe</u>	... 07	<u>5. Anlage</u>	... 25
• <u>3.2.1. Zugänge zur Befragung</u>	... 08		

02

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.):

Bezirksamt Spandau von Berlin Abteilung
Jugend und Gesundheit Jugendförderung

Thema

Sichtweise junger Menschen

Credits

© 2021 - 2024 Copyright,
alle Urheberrechte sind dem Urheber
vorbehalten. | Cover Foto © Canva

Durchführung in Kooperation mit

Spandauer Schulen | Spandauer
Jugendfreizeiteinrichtungen | Sprühlinge
e.V. | Staakkato Kinder und Jugend e.V.



Bezirksamt Spandau
Jugendförderung

BERLIN



1. PROJEKTÜBERSICHT

Projekttitle	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Erstellung des Berichtes zur Sichtweise junger Menschen in Spandau 2024																												
Projektzeitraum	Dezember 2023 bis Dezember 2024																												
Kooperationen	Bezirksamt Spandau von Berlin – Abteilung Jugend und Gesundheit – Jugendförderung I Spandauer Schulen I Spandauer Jugendfreizeiteinrichtungen I Sprühlinge e. V. I Staakkato Kinder und Jugend e. V.																												
Ziele	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erfassen von alltags- & lebensweltbezogenen Themen und Anliegen junger Menschen 2. Bewertung der Lebenssituation durch junge Menschen 3. Bewertung der Angebotssituation der Jugendarbeit durch junge Menschen 4. Entwicklung von bezirklichen Maßnahmen durch junge Menschen 																												
Ablauf	<p>Von März bis Juli 2024 wurden durch Mitarbeitende der kooperierenden Institutionen in den Einrichtungen der Jugendarbeit, in Grund- und Oberschulen sowie im Sozialraum Befragungen zur Lebenssituation junger Menschen, deren Themen und Anliegen sowie deren Ideen für die Freizeitgestaltung im Bezirk durchgeführt. Darüber hinaus wurde die Befragung durch Postkarten und Social Media bekannt gemacht und konnte somit selbstständig und unabhängig von den Befragungen in den kooperierenden Einrichtungen durchgeführt werden. Insgesamt nahmen 2.027 junge Menschen in Spandau an der Befragung teil. Hiervon 216 Kinder und Jugendliche, die in Wilhelmstadt wohnen, 319, die in Wilhelmstadt eine Schule besuchen und 175, die angaben ihre Freizeit in Wilhelmstadt zu verbringen. Die in dieser Dokumentation dargestellten Ergebnisse beziehen sich auf diese Zielgruppe.</p> <p>Im Anschluss an der Befragung wurden von September bis November in 4 Jugendfreizeiteinrichtungen Workshops zur Konkretisierung der Bedarfe der Jugendlichen und zur Entwicklung erster möglicher Maßnahmen angeboten. Die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung wurden am 07.11.2024 bei einem Fachkräfteworkshop weiter bearbeitet und bildeten die Grundlage für die Erstellung des Berichtes zur Sichtweise junger Menschen und des Jugendförderplans. Hierbei handelt es sich um spandauweite Ergebnisse, daher können diese der bezirklichen Dokumentation entnommen werden.</p>																												
Teilnehmende an der Befragung	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Geschlecht</th> <th colspan="2">weiblich</th> <th colspan="2">männlich</th> <th>divers</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td colspan="2">95</td> <td colspan="2">121</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Alter</th> <th>6 bis 9</th> <th>10 bis 13</th> <th>14 bis 17</th> <th>18 bis 20</th> <th>21 bis 27</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>11</td> <td>115</td> <td>69</td> <td>13</td> <td>8</td> </tr> </tbody> </table>					Geschlecht	weiblich		männlich		divers		95		121		0	Alter	6 bis 9	10 bis 13	14 bis 17	18 bis 20	21 bis 27		11	115	69	13	8
Geschlecht	weiblich		männlich		divers																								
	95		121		0																								
Alter	6 bis 9	10 bis 13	14 bis 17	18 bis 20	21 bis 27																								
	11	115	69	13	8																								
	*** Die hier angegebenen Daten beziehen sich auf die in Wilhelmstadt wohnhaften Befragten (216).																												

2. VORGEHENSWEISE

Von Dezember 2023 bis Februar 2024 haben die Mitarbeitenden des Peer-Netzwerk Spandau in Abstimmung mit dem Fachdienst Jugendförderung des Bezirksamts Spandau von Berlin einen Online-Fragebogen entworfen. Dieser bestand sowohl aus offenen als auch geschlossenen Fragen. Die Antwortmöglichkeiten für die geschlossenen Fragen wurden anhand der Ergebnisse aus vorangegangenen Beteiligungsverfahren entwickelt. Für jede Frage gab es darüber hinaus die Möglichkeit, individuelle Angaben zu machen. Da die Ergebnisse dieser Befragung die Grundlage für die Erstellung des Berichts zur Sichtweise junger Menschen darstellt, wurden Fragen gestellt, die es ermöglichen die alltags- und lebensweltbezogen Themen und Anliegen junger Menschen im Bezirk zu erfassen, sowie deren Bewertung der Lebenssituation und im Speziellen die Bewertung der Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk.

Von März bis Juli 2024 wurden Befragungen in den Einrichtungen der Jugendarbeit und im öffentlichen Raum durch Mitarbeitende der Jugend(-sozial)arbeit durchgeführt. Um sicherzustellen, dass eine Bewertung der Angebote der Jugendarbeit nicht nur durch bisherige Nutzer der Angebote erfolgt, wurden darüber hinaus Befragungen in Schulen durchgeführt und Postkarten mit einem QR-Code zur Befragung verteilt. Für die Befragung in den Schulen wurden die Schulleitungen gebeten sich über ein Onlineformular anzumelden. Darüber hinaus wurden die Schulleitungen gebeten Klassen für die Teilnahme so auszuwählen, dass alle relevanten Zielgruppen der Befragung abgedeckt sind.

Innerhalb des Befragungszeitraumes wurde mehrfach überprüft, inwieweit die Zielgruppe gleichermaßen erreicht wird. Im Anschluss wurden Einrichtungen der Jugendarbeit und Schulen gezielt angesprochen und gebeten die Durchführung der Befragung zu unterstützen.

Auf Grundlage der spandauweiten Ergebnisauswertung wurden von September bis November Workshops mit Kindern und Jugendlichen und mit Fachkräften der Jugend(-sozial)arbeit zur Konkretisierung der Ideen und zur Entwicklung von ersten Maßnahmen durchgeführt.

Im Anschluss erfolgte eine Auswertung der Befragungsergebnisse bezogen auf die Bezirksregionen und es wurde vorliegende Projektdokumentation für die Bezirksregion Wilhelmstadt erstellt.

Hinweise zur Ergebnisdarstellung: An der Befragung haben 2.347 junge Menschen teilgenommen. Hiervon haben 2.027 junge Menschen die Befragung beendet. Von diesen 2.027 befragten jungen Menschen gaben 216 an, dass diese in Wilhelmstadt leben, 175 gaben an, dass sie dort ihre Freizeit verbringen und 319 besuchen eine Schule in Wilhelmstadt. Im Folgenden sind nur die Antworten dieser Zielgruppe dargestellt.

Wesentliches Ziel der Befragung war es Erkenntnisse zur Erstellung des Berichts zur Sichtweise junger Menschen zu erhalten. Dieser Bericht setzt seine Schwerpunkte auf die Darstellung der Lebenssituation, der Themen und Anliegen und auf die Angebotssituation der Jugendarbeit im Bezirk.

Bei der Darstellung der Ergebnisse wurde darauf geachtet, dass diese nicht gewertet werden. Auf Interpretationen wurde bei der Ergebnisdarstellung verzichtet. Rückschlüsse hierzu können dem Bericht zur Sichtweise junger Menschen und dem Jugendförderplan entnommen werden.

Die Teilnahme an der Befragung war freiwillig. Die Fragen zu den allgemeinen Angaben waren Pflichtfragen. Im Anschluss stand es jedem Teilnehmenden frei, ob er eine Frage beantwortet oder nicht. Daher sind mit N= die Anzahl der Antworten dargestellt. Aus der Nichtbeantwortung einer Frage sollten keine Rückschlüsse über mögliche Antworten gezogen werden.

3. ERGEBNISSE BEFRAGUNG

3.1. ALLGEMEINE ANGABEN

Geschlecht

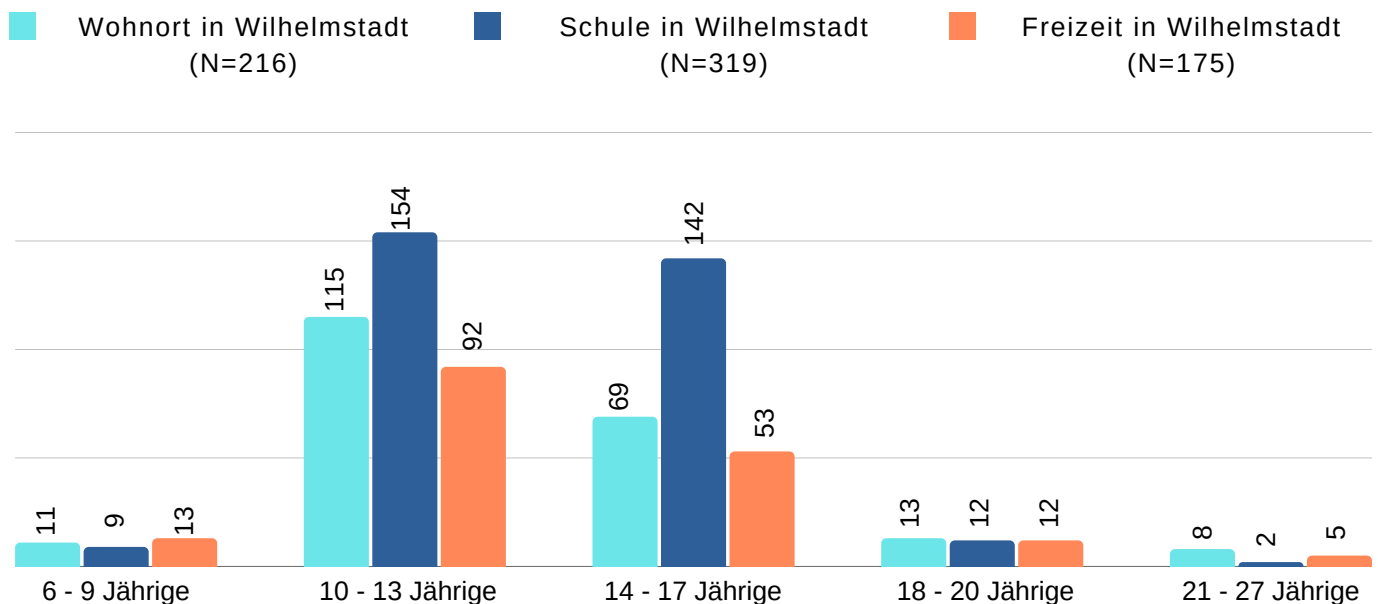


*** Die hier angegebenen Prozentdaten beziehen sich auf die in Wilhelmstadt wohnhaften Befragten (216).

121 der in Wilhelmstadt lebenden Befragten gaben an, dass sie männlich seien, 95 gaben an sie seien weiblich und 0 seien divers.

Der Großteil der in Wilhelmstadt lebenden Befragten gaben an, dass sie zwischen 10 und 13 Jahre (53.2%) alt sind. 31.9% sind zwischen 14 bis 17 Jahre alt. Die wenigsten gaben an, dass sie zwischen 18 und 27 Jahre (9.7%) oder zwischen 6 und 9 Jahre (5.1%) alt sind.

Alter



Ein Großteil, der in Wilhelmstadt wohnhaften Kinder und Jugendliche verbringen dort auch ihre Freizeit (141), gefolgt von Spandau-Mitte (21) und außerhalb von Spandau (18).

Weniger als ein Drittel der Befragten, die eine Schule in Wilhelmstadt besuchen verbringen dort auch ihre Freizeit (94), gefolgt von Heerstraße Nord (60), Spandau-Mitte (50) und Brunsbütteler Damm (27).

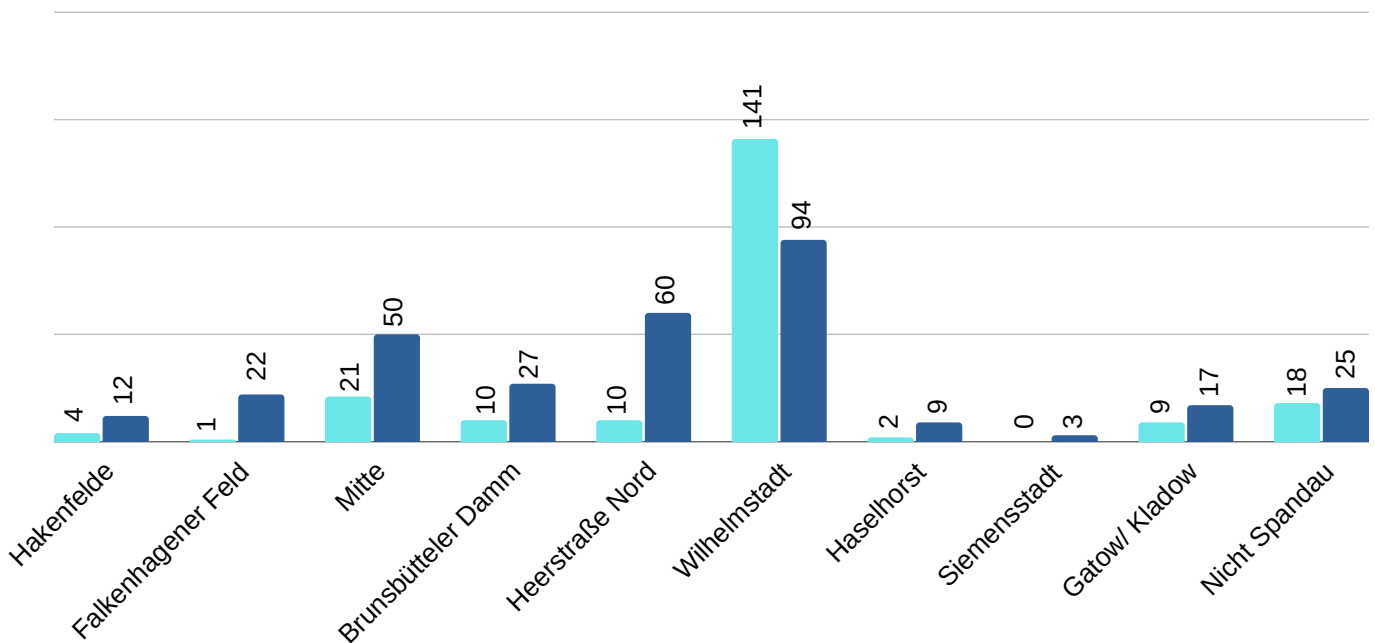
Wie schon angemerkt wohnt ein Großteil der Kinder und Jugendlichen, die in Wilhelmstadt ihre Freizeit verbringen auch dort (141). 14 Kinder und Jugendliche, die in Wilhelmstadt ihre Freizeit verbringen wohnen in Heerstraße Nord und jeweils 5 in Spandau-Mitte und Gatow/ Kladow.

Circa ein Drittel der Kinder und Jugendliche, die in Wilhelmstadt zur Schule gehen, wohnen auch dort (110), gefolgt von Heerstraße Nord (78), Falkenhagener Feld (34) und Spandau-Mitte (27).

Orte der Freizeitgestaltung

■ Wo verbringen KuJ, die in Wilhelmstadt wohnen ihre Freizeit?

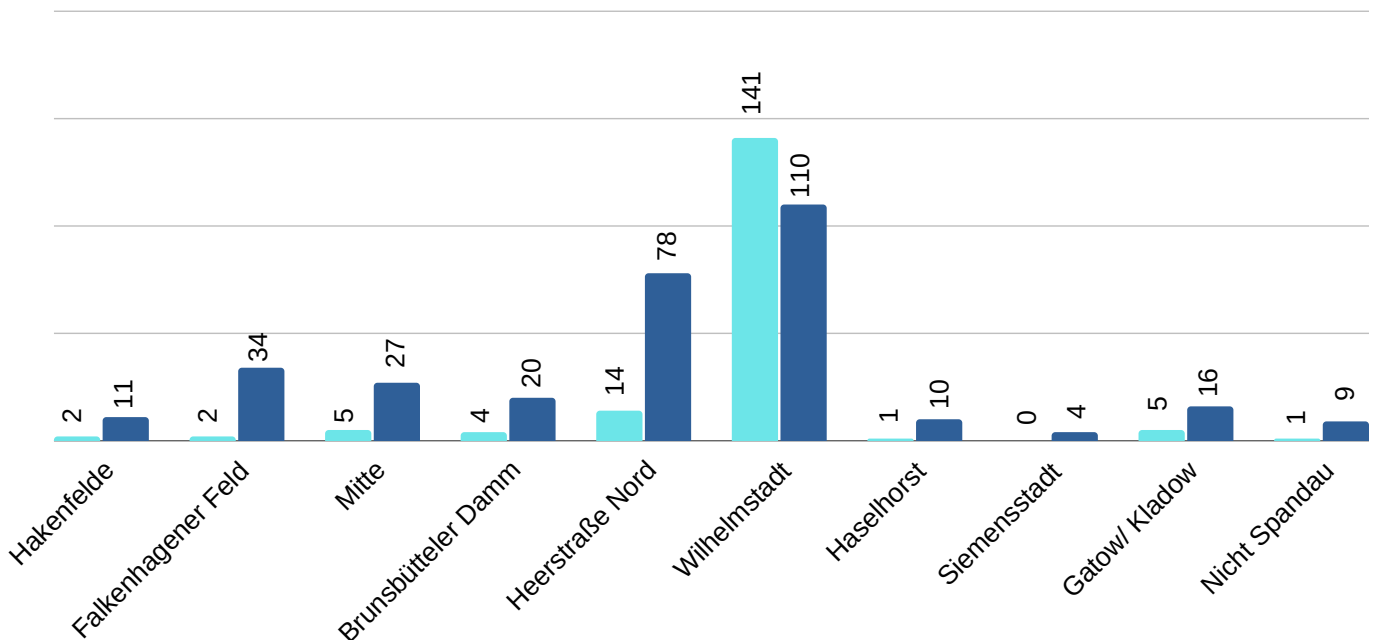
■ Wo verbringen KuJ, die in Wilhelmstadt zur Schule gehen ihre Freizeit?



Wohnorte

■ Wo wohnen KuJ, die in Wilhelmstadt ihre Freizeit verbringen?

■ Wo wohnen KuJ, die in Wilhelmstadt in die Schule gehen?



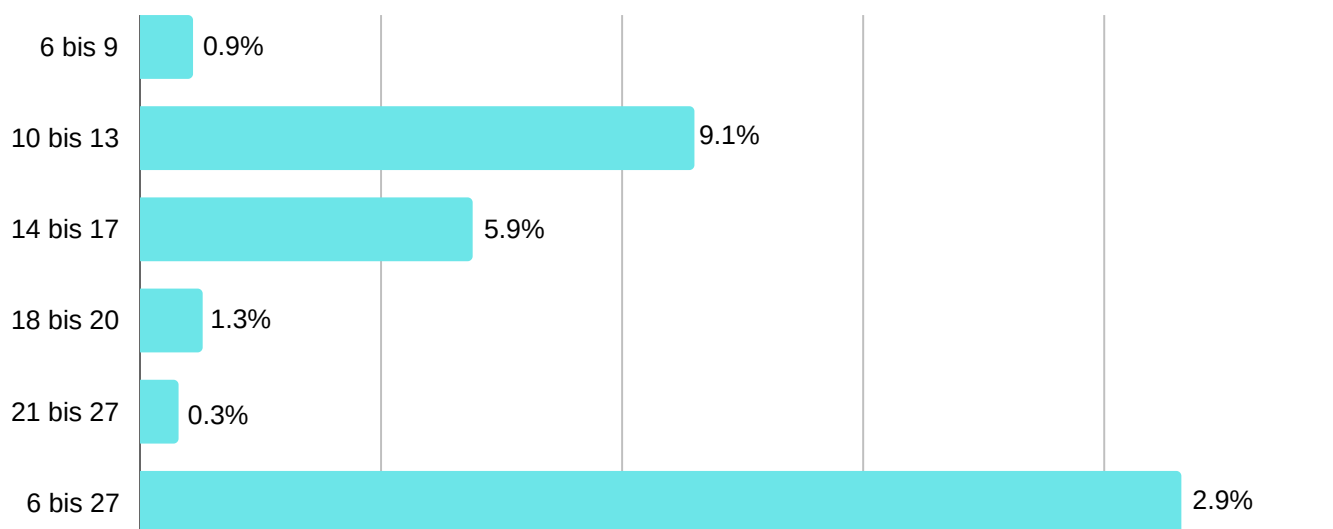
3.2. ERREICHTE ZIELGRUPPE

Zielgruppe der Befragung waren Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 27 Jahren.

Die nachfolgenden Angaben beziehen sich auf die in Wilhelmstadt lebenden Kinder und Jugendliche in der entsprechenden Altersgruppe. Es wird somit nachfolgend der prozentuale Anteil der jeweilig erreichten Zielgruppe dargestellt.

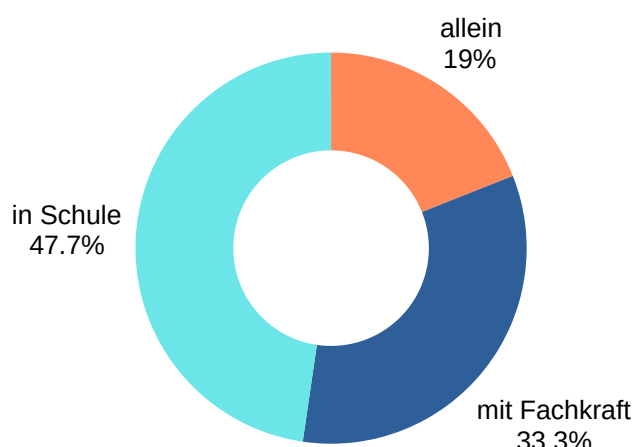
Insgesamt haben 2.9% der in Wilhelmstadt lebenden Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 6 und 27 Jahren an der Befragung teilgenommen.

Wie auch in allen anderen Bezirksregionen konnten die Zielgruppen der 10 bis 13 Jährigen (9.1%) und der der 14 bis 17 Jährigen (5.9%) gut erreicht werden. Die Zielgruppen der 6 bis 9 Jährigen sowie der 18 bis 27 Jährigen konnten mit den genutzten Zugängen weniger gut, bzw. nahezu gar nicht erreicht werden.



*** Die hier angegebenen Prozentdaten beziehen sich auf die Gesamtanzahl der Personen dieses Alters in der Bezirksregion.

3.2.1. ZUGÄNGE ZUR BEFRAGUNG



Der Großteil der in Wilhelmstadt lebenden Befragten hat in der Schule an der Befragung teilgenommen (103). 72 haben von Fachkräften der Jugend(-sozial)arbeit in Jugendeinrichtungen, im Sozialraum oder bei Veranstaltungen von der Befragung erfahren und gemeinsam mit diesen den Fragebogen ausgefüllt. 41 haben durch die Verteilung von Postkarten oder durch Instagram von der Befragung erfahren und selbstständig teilgenommen.

Am besten konnten Teilnehmende zwischen 10 bis 13 Jahren erreicht werden, wohingegen die Zielgruppen der 6 bis 9 Jährigen und der 18 bis 27 Jährigen in Wilhelmstadt nur schlecht erreicht werden konnten. Verglichen mit den anderen Spandauer Bezirken wurde allerdings die höchste Zahl der 18 bis 27 Jährigen in Wilhelmstadt erreicht.

	6 bis 9 Jahre	10 bis 13 Jahre	14 bis 17 Jahre	18 bis 20 Jahre	21 bis 27 Jahre	Gesamt
allein	45.5%	18.3%	10.1%	46.2%	25.0%	N=41
mit Fachkraft	54.6%	31.3%	29.0%	38.5%	62.5%	N=72
in Schule	0.0%	50.4%	60.9%	15.4%	12.5%	N=103
Gesamt	N=11	N=115	N=69	N=13	N=8	

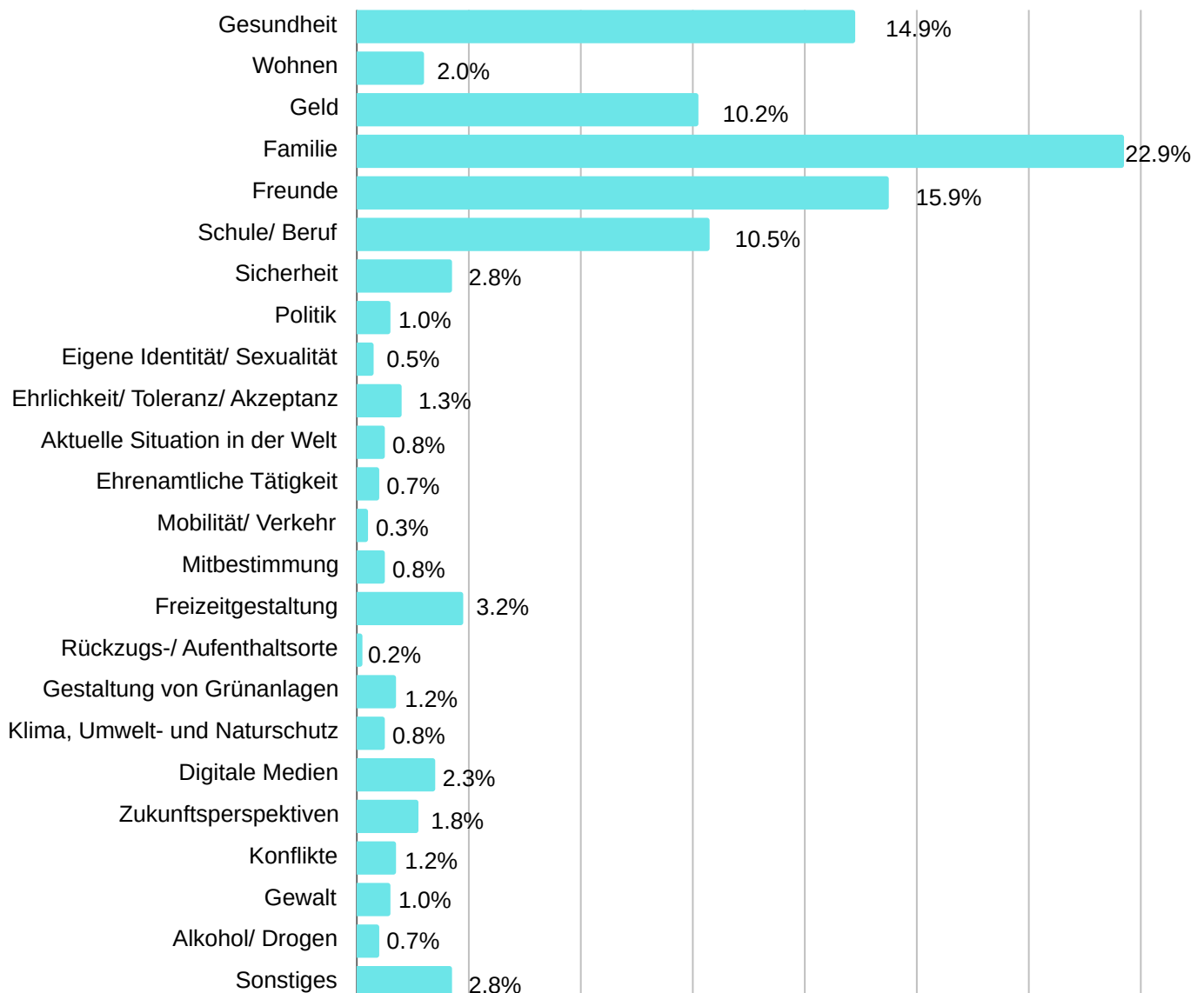
*** Die hier angegebenen Prozentdaten beziehen sich auf die Gesamtanzahl der befragten Personen dieses Alters in der Bezirksregion.

3.3. THEMEN UND ANLIEGEN

Bei dieser Frage wurden die Teilnehmenden gebeten maximal 3 Themen und Anliegen zu benennen, die für diese im Moment wichtig sind bzw. die sie im Moment beschäftigen. Die prozentualen Angaben beziehen sich auf die Gesamtanzahl (598) der Antworten, der in Wilhelmstadt lebenden Kinder und Jugendlichen. Im Anschluss wurden die Teilnehmenden gebeten zu erklären, warum ihnen das Thema so wichtig ist und was sie sich diesbezüglich wünschen. Eine Zusammenfassung dieser Angaben kann der spandauweiten Dokumentation entnommen werden. Eine ausführliche Darstellung aller sonstigen Antworten und den Angaben bezüglich der Bedeutung des Themas für die Teilnehmenden aus Wilhelmstadt kann der Anlage entnommen werden.

Am häufigsten wurden die Familie (137) und Freunde (95) als Themen benannt, die Kinder und Jugendliche im Alltag beschäftigen. Gefolgt von Gesundheit (89), Schule/ Beruf (63) und Geld (61). Dies sind auch im spandauweiten Vergleich die fünf am häufigsten genannten Themen.

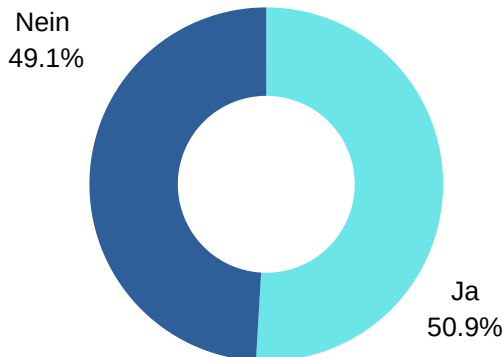
Deutlich selten wurden Themen wie Konflikte (7) genannt, trotzdem liegt die Nennung dieser Themen damit etwas über dem spandauweiten Durchschnitt. Ebenfalls selten wurden Freizeitgestaltung (19), Gestaltung von Grünanlagen (7), Politik (6), Alkohol/ Drogen (4) und Rückzugs-/ Aufenthaltsorte (1) genannt, womit die Nennung dieser Themen etwas unter dem spandauweiten Durchschnitt liegt.



*** Die Angabe "Gestaltung von Grünanlagen" bezieht sich auf die Ausstattung und Gestaltung von Parks, Spiel- und Sportplätzen.

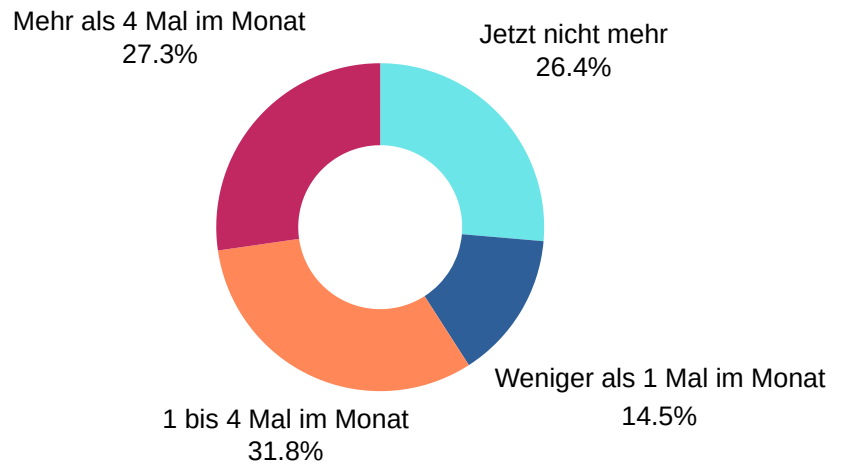
3.4. JUGENDFREIZEITEINRICHTUNGEN

Besucher*in einer JFE



*** Die dargestellten Angaben beziehen sich auf die 216 in Wilhelmstadt lebenden Befragten.

Besucher*in einer JFE



*** Die dargestellten Angaben beziehen sich auf die 110 Befragten, die angaben, dass diese bereits eine JFE besucht haben.

Etwas weniger als die Hälfte aller Teilnehmenden (106), die wohnhaft in Wilhelmstadt sind, gaben an, dass sie noch nie eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben. Damit liegt Wilhelmstadt knapp unter dem spandauweiten Vergleich (Spandau 51.8%). Von den 110 Befragten, die angaben, dass diese bereits eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben, gaben 29 an, dass diese aktuell keine JFE mehr besuchen. Somit besuchen 81 der 216 Befragten in Wilhelmstadt regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung.

Bekanntheitsgrad von Jugendfreizeiteinrichtungen

Die Teilnehmenden wurden gebeten den Wahrheitsgrad folgender Aussage zu beurteilen: „Ich weiß, dass es Jugendfreizeiteinrichtungen gibt und was man dort machen kann.“ Hierfür stand den Teilnehmenden eine Skala von 1 (Stimme überhaupt nicht zu) bis 10 (Stimme vollständig zu) zur Verfügung.

33 der in Wilhelmstadt wohnhaften Befragten gaben an, dass diese Jugendfreizeiteinrichtungen und deren Angebote nicht kennen. 80 hingegen gaben an, dass sie die Jugendfreizeiteinrichtungen und deren Angebote sehr gut kennen. Im Durchschnitt wurde auf der Skala zum Bekanntheitsgrad von Jugendfreizeiteinrichtungen mit einem Wert von 6.78 abgestimmt (spandauweit = 6.32).

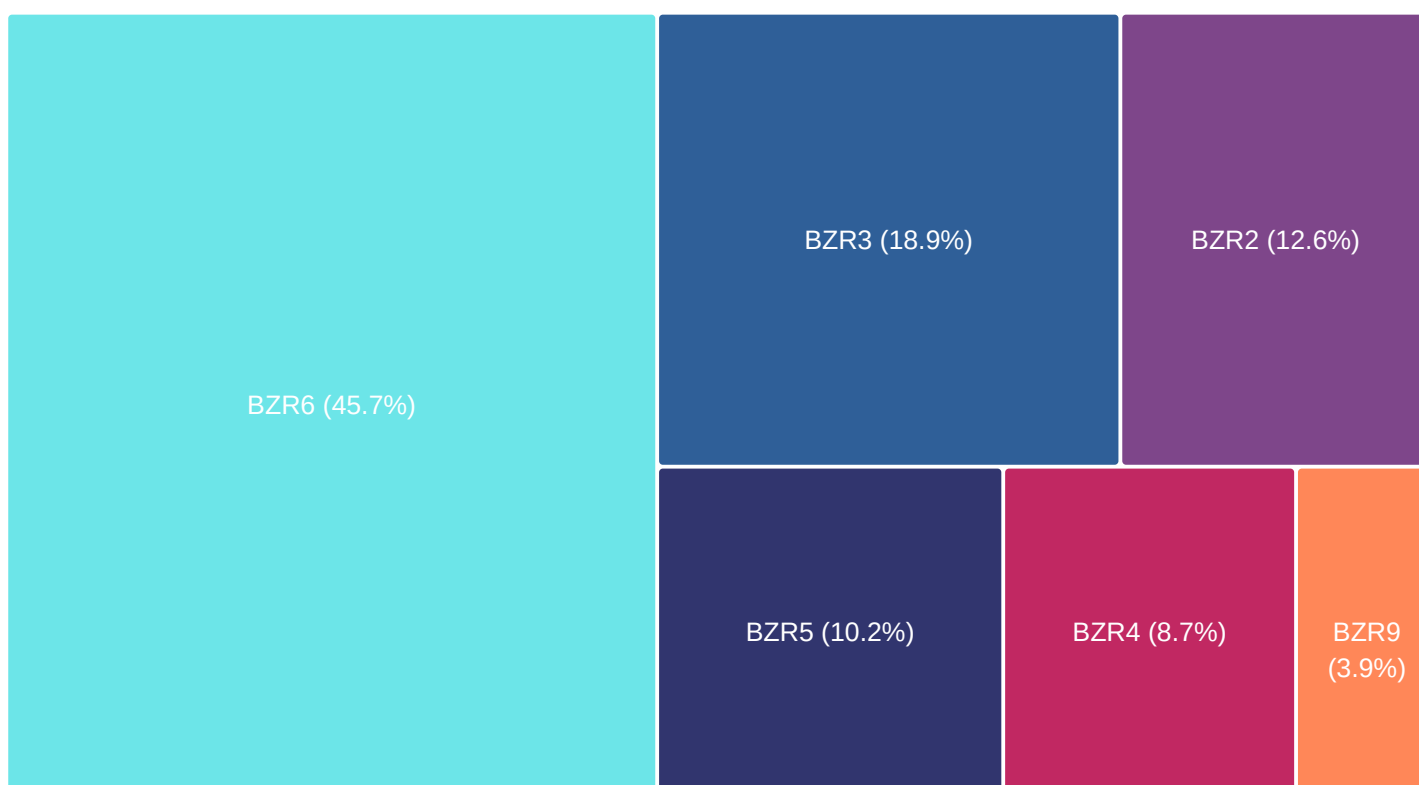
Stimme überhaupt
nicht zu

Stimme vollständig
zu



Bezirksregionen, in denen Jugendfreizeiteinrichtungen besucht werden

81 Teilnehmende, die in Wilhelmstadt wohnen, gaben an, dass diese regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen. Diese Teilnehmenden wurden gebeten anzugeben, welche Jugendfreizeiteinrichtung sie besuchen. Mehrfachnennungen waren möglich, sodass 127 Antworten abgegeben wurden.



Hier dargestellt sind die prozentualen Angaben bezogen auf die 127 abgegebenen Antworten, der in Wilhelmstadt lebenden Befragten. BZR1=Hakenfelde; BZR2=Falkenhagener Feld; BZR3=Mitte; BZR4=Brunsbütteler Damm; BZR5=Heerstraße Nord; BZR6=Wilhelmstadt; BZR7=Haselhorst; BZR8=Siemensstadt; BZR9=Gatow/ Kladow

48 Teilnehmende, die in Wilhelmstadt leben und regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, tun dies auch in Wilhelmstadt.

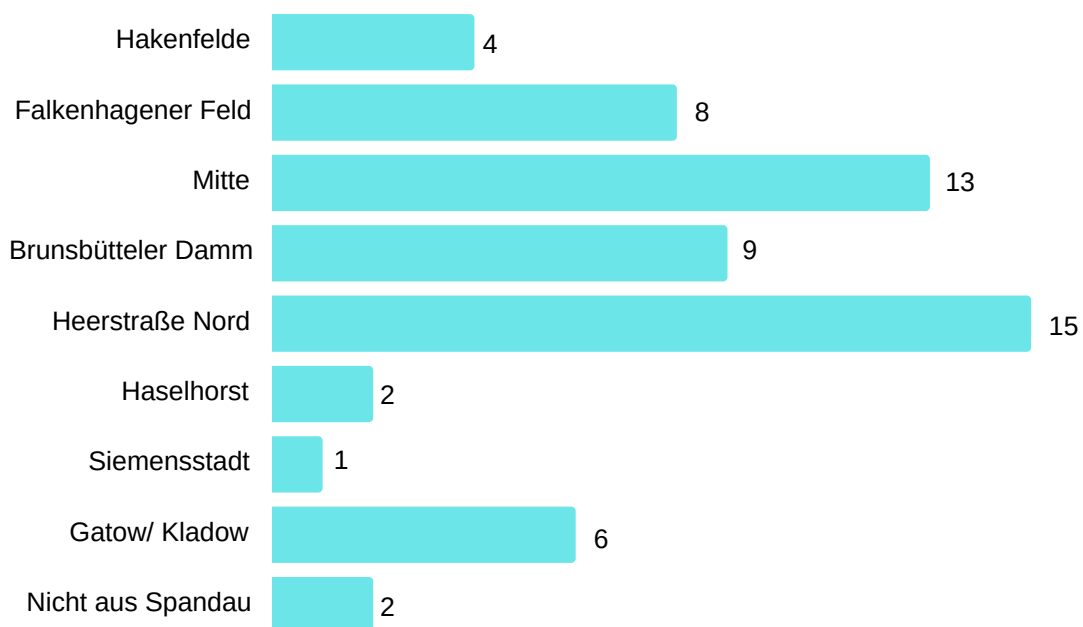
- 31 Teilnehmende gaben an, dass sie den Sprühlinge Corner regelmäßig besuchen. 10 von diesen Teilnehmenden besuchen auch die JFE Wildwuchs und 6 Teilnehmende JFEs in anderen Bezirksregionen regelmäßig.
- 27 Teilnehmende gaben an, dass sie regelmäßig die JFE Wildwuchs besuchen. 10 von diesen Teilnehmenden besuchen auch den Sprühlinge Corner und 9 Teilnehmende JFEs in anderen Bezirksregionen regelmäßig.

Somit besuchen 33 der befragten 81 Teilnehmende (40.7%), die in Wilhelmstadt leben und regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, ausschließlich JFEs außerhalb von Wilhelmstadt. Am häufigsten werden JFEs in Mitte (17), Heerstraße Nord (11), Falkenhagener Feld (8) und Brunsbütteler Damm (8) besucht.

*** Hier gezählt wurde die Anzahl an Besuchen einer Jugendfreizeiteinrichtung in dieser Bezirksregion. Mehrfachnennungen waren möglich.

Besucher*innen der Jugendfreizeiteinrichtungen in Wilhelmstadt aus anderen Bezirksregionen

Neben den 48 Teilnehmenden, die in Wilhelmstadt wohnen und dort regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen, besuchen 60 Teilnehmende, die in anderen Bezirksregionen wohnen, regelmäßig eine JFE in Wilhelmstadt. Am häufigsten leben diese in Heerstraße Nord (15), Mitte (13) und Brunsbütteler Damm (9).



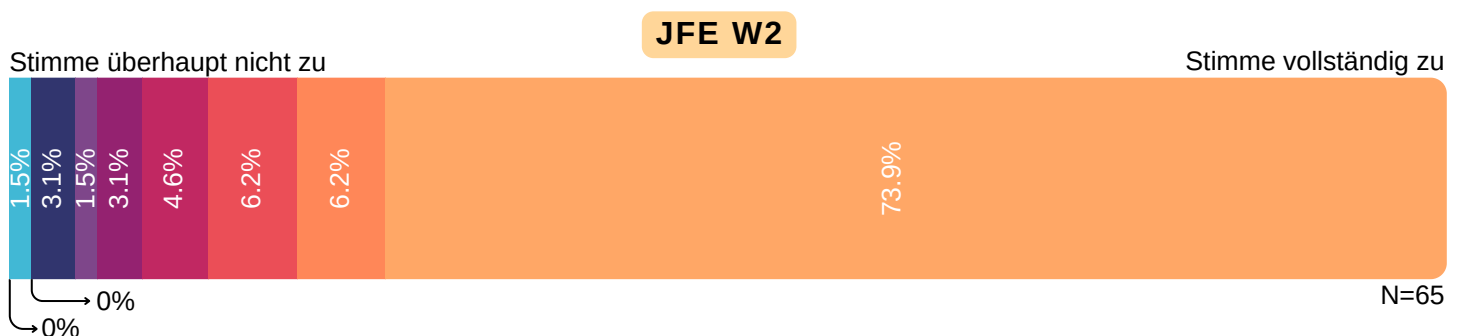
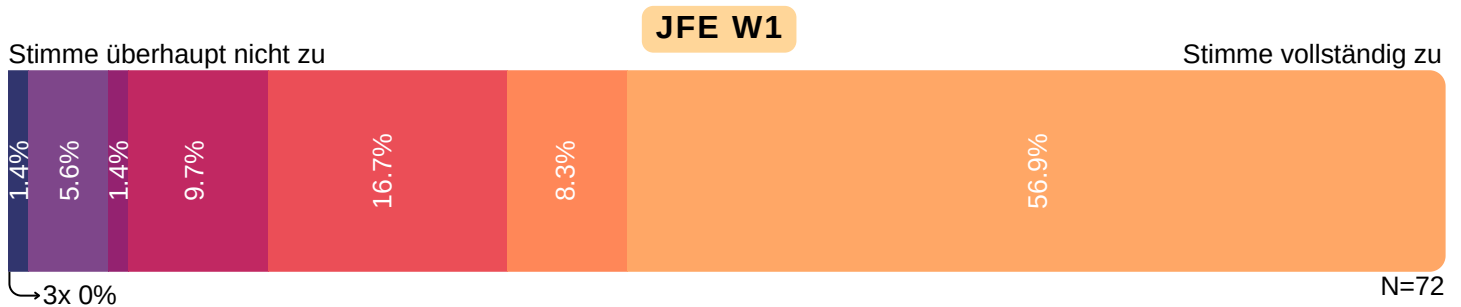
*** Hier dargestellt sind die Bezirksregionen, in denen Teilnehmende wohnen, die regelmäßig JFEs in Wilhelmstadt besuchen, jedoch nicht in Wilhelmstadt leben.

Von diesen 60 Teilnehmenden wurden 79 Antworten bezogen auf die Einrichtungen, die sie in Wilhelmstadt besuchen, abgegeben: JFE Wildwuchs (45) und Sprühlinge Corner (34).

Zufriedenheit mit Angeboten der Jugendfreizeiteinrichtungen in Wilhelmstadt

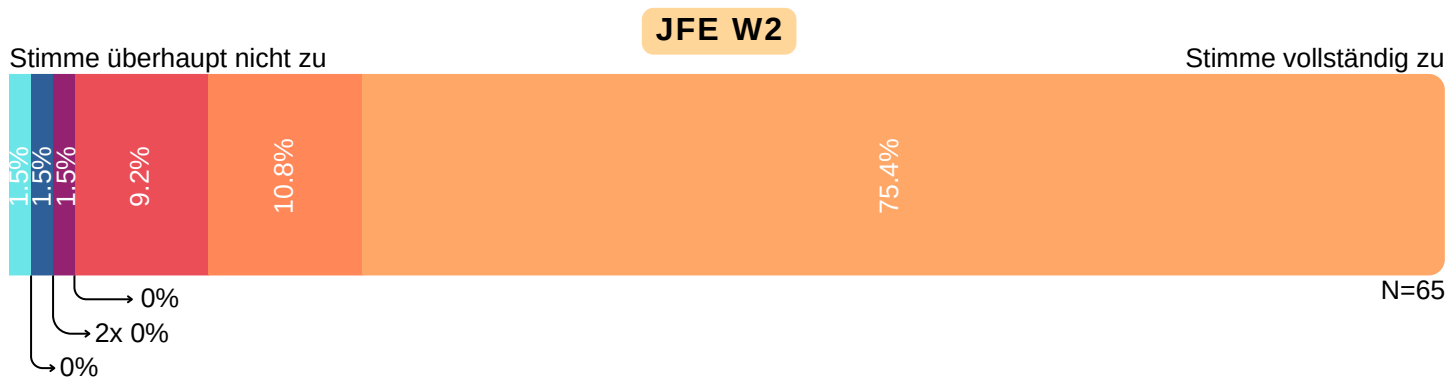
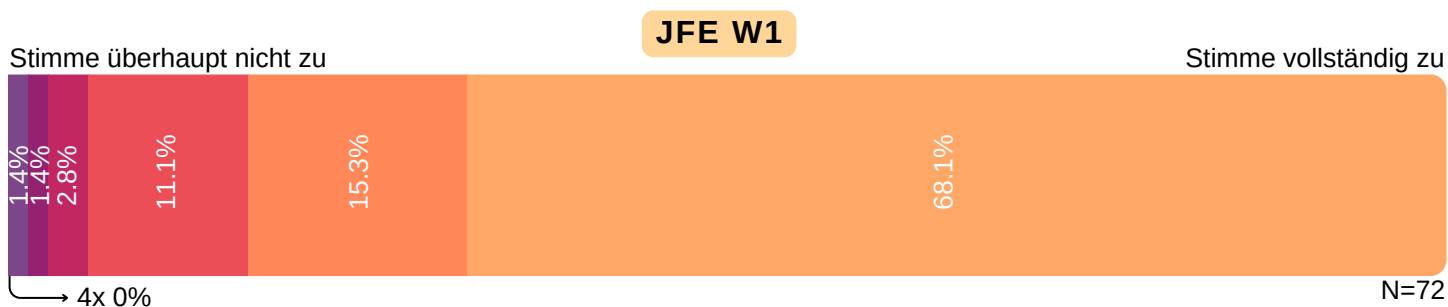
149 Teilnehmende (auch außerhalb von Wilhelmstadt lebend), die zuvor angegeben haben, dass sie regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung in Wilhelmstadt besuchen, wurden gebeten den Wahrheitsgrad folgender Aussagen, für die Einrichtung, die sie regelmäßig besuchen, zu beurteilen: "Mit den Angeboten der Jugendfreizeiteinrichtung, die ich regelmäßig besuche, bin ich sehr zufrieden." und "Von den Mitarbeitenden der Jugendfreizeiteinrichtung, die ich regelmäßig besuche, fühle ich mich verstanden." Hierfür stand den Teilnehmenden eine Skala von 1 (Stimme überhaupt nicht zu) bis 10 (Stimme vollständig zu) zur Verfügung.

Die Besucher*innen bewerten die Angebote der Jugendfreizeiteinrichtungen eher positiv mit einem Durchschnittswert von 8.3 für Spandau. Für Wilhelmstadt insgesamt ergibt sich ein Durchschnittswert von 9.0, für die Jugendfreizeiteinrichtung JFE W2 ein Wert von 9.2 und für die JFE W1 ein Wert von 8.9.



Verstanden fühlen durch Mitarbeitende der Jugendfreizeiteinrichtungen

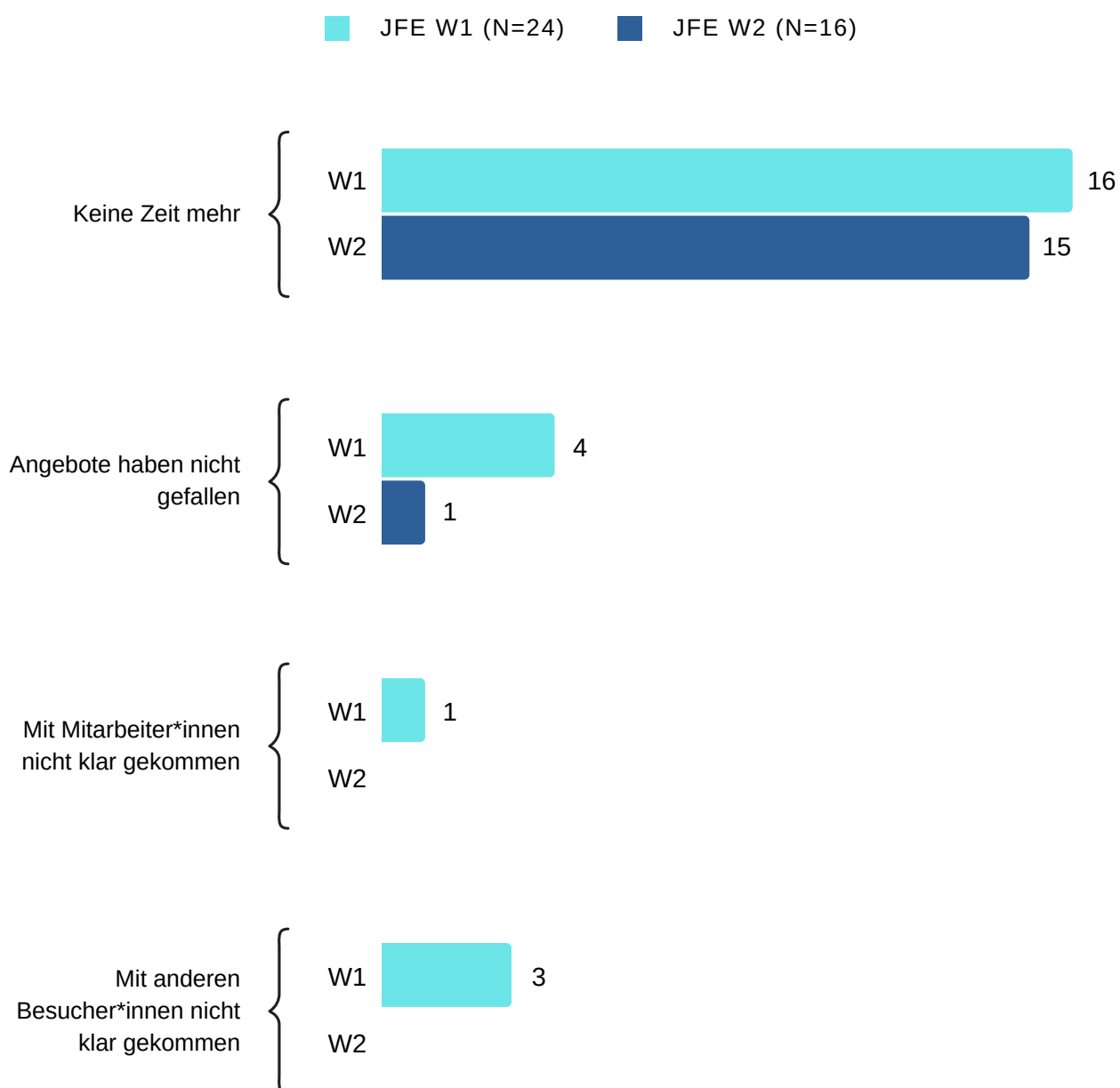
Ähnlich fällt die Auswertung der Zufriedenheit der Befragten zum Gefühl "des Verstandenwerdens" von den Mitarbeitenden der Jugendfreizeiteinrichtung, die man regelmäßig besucht, aus. Mit einem Durchschnittswert von 8.5 für Spandau und einem Durchschnittswert von 9.4 für Wilhelmstadt kann davon ausgegangen werden, dass sich die Besucher*innen weitestgehend von den pädagogischen Fachkräften der Einrichtungen verstanden fühlen. Sowohl für die JFE W1, wie auch für die JFE W2 wurde ein Durchschnittswert von 9.4 ermittelt.



Gründe warum Jugendfreizeiteinrichtungen nicht mehr besucht werden

Die Teilnehmenden, die angaben, dass sie derzeit keine Jugendfreizeiteinrichtung mehr besuchen, wurden gebeten die Gründe hierfür zu benennen. Die Angaben hierzu waren freiwillig und Mehrfachnennungen waren möglich, sodass 40 Antworten von 30 Teilnehmenden abgegeben wurden.

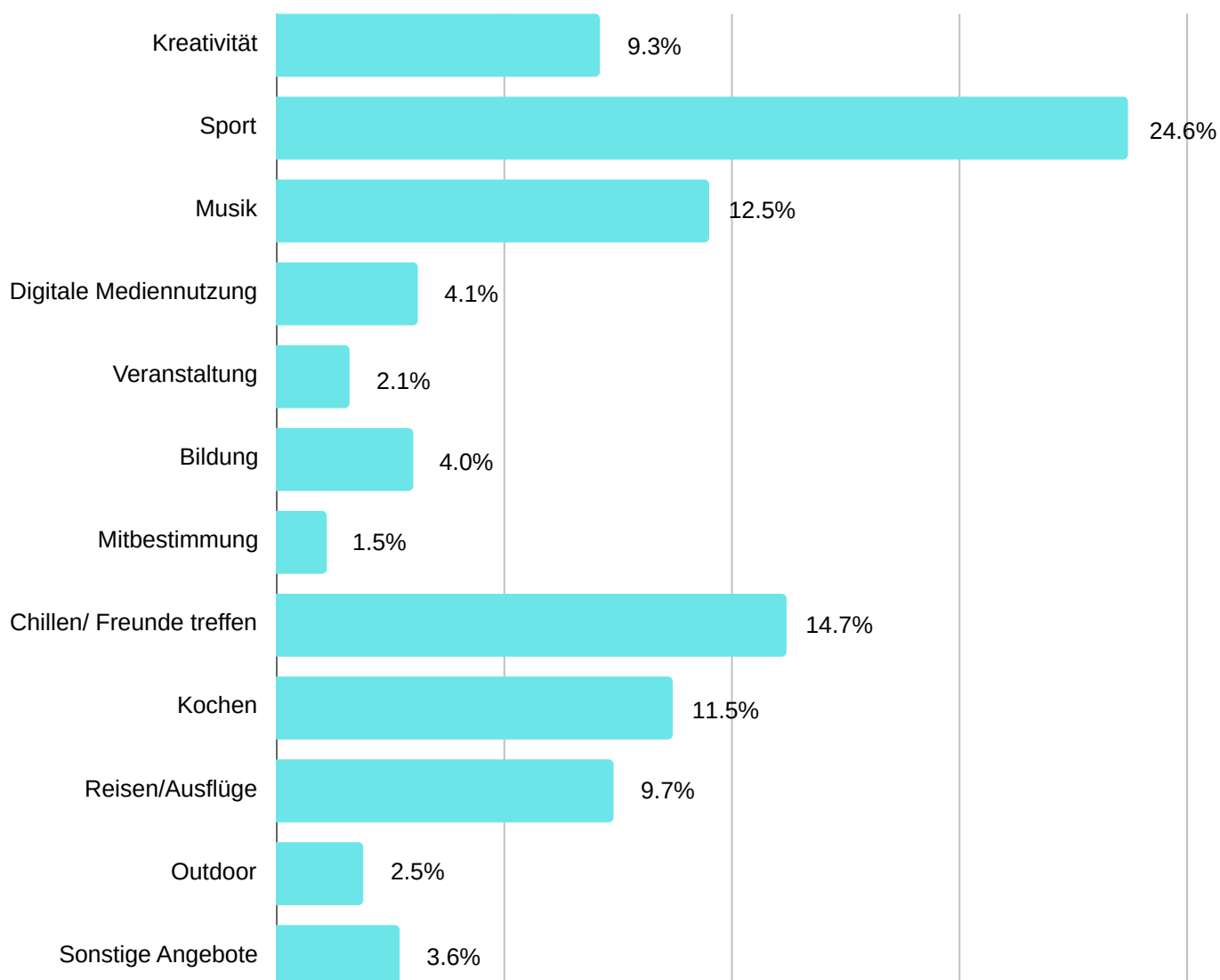
Am häufigsten wurde angegeben, dass die Teilnehmenden keine Zeit mehr haben (31). Am seltensten wurde angegeben, dass der Grund bei dem Miteinander mit den Mitarbeiter*innen lag (1), die Angebote haben 5 Mal nicht gefallen und das Miteinander mit anderen Besucher*innen wurde 3 Mal als Grund benannt.



3.4.1. ANGEBOTSGESTALTUNG

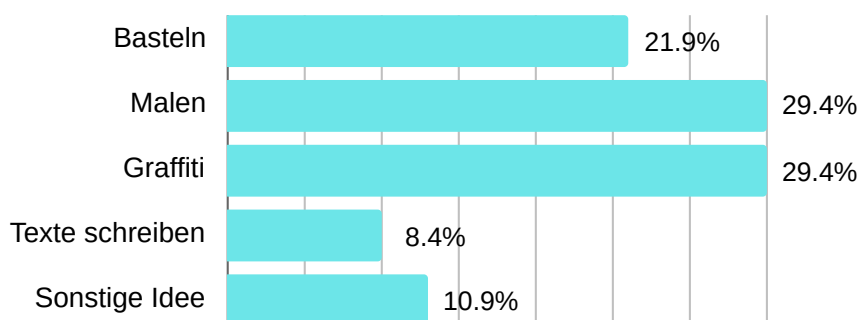
Die Teilnehmenden wurden gebeten 3 Bereiche zu benennen, in denen es unbedingt Angebote in einer Jugendfreizeiteinrichtung geben sollte. Hier berücksichtigt wurden die Antworten aller Befragten, die in Wilhelmstadt leben und/ oder dort regelmäßig eine Jugendfreizeiteinrichtung besuchen und/ oder dort eine Jugendfreizeiteinrichtung besucht haben. Es wurden 760 Antworten von 299 Teilnehmenden abgegeben.

Die häufigste gegebene Antwort war, dass es unbedingt Sportangebote (187) in Jugendfreizeiteinrichtungen geben sollte. Gefolgt von Angeboten, die es ihnen ermöglichen Freunde zu treffen und zu chillen (112). Außerdem sind den Teilnehmenden Musik- (95), Koch- (87) und Kreativangebote (71) sowie Reisen und Ausflüge (74) wichtig. Dies sind auch im spandauweiten Vergleich die am häufigsten genannten Angebote.



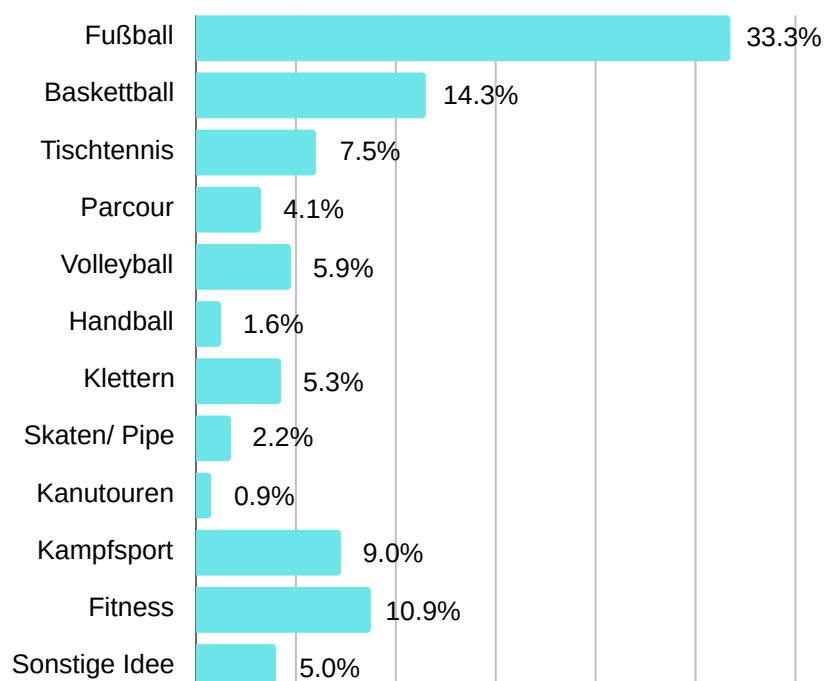
Im Folgenden wurden die Teilnehmenden gebeten, genauere Angaben zu dem Bereich zu machen, in dem sie sich unbedingt Angebote wünschen. Hierzu stand den Teilnehmenden einerseits ein Auswahlmenü zur Verfügung, sowie die Möglichkeit selbstständig Angaben zu machen. Mehrfachnennungen waren auch hierbei möglich. Die einrichtungsbezogenen Angaben beziehen sich auf aktuelle und ehemalige Besucher*innen der jeweiligen Einrichtung. Die Angaben unter Gesamt beziehen zusätzlich die Bewohner*innen der Bezirksregion ein.

Kreativität: Die Frage wurde von 69 Teilnehmenden beantwortet, von denen 8 sonstige Angebotsideen äußerten: z. B. Bauen (2), Breakdance (1), Holz- und Metallwerkstatt (1), Nähen (1) Schleim machen (1) und Sport (1).



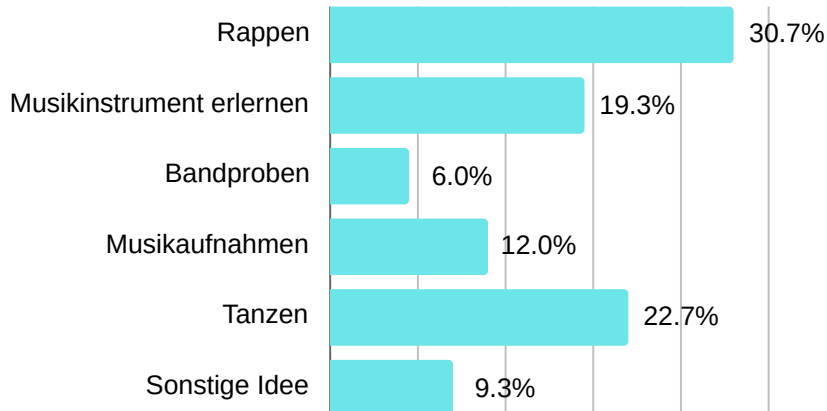
	W1	W2	Gesamt
Basteln	8	7	26
Malen	15	5	35
Graffiti	24	9	35
Texte schreiben	3	2	10
Sonstige Ideen	6	7	13

Sport: Die Frage wurde von 186 Teilnehmenden beantwortet, von denen 16 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten. Am häufigsten wurden: Tennis (2), Cheerleading (2), Football/Flag Football (2) Völkerball (2) und Schwimmen/Tauchen (2) genannt. Außerdem gewünscht wurden: Badminton (1), Boxen (1), Gymnastik (1), Leichtathletik (1), Foller/Fahrrad (1), Skifahren (1) und Tischball (1).



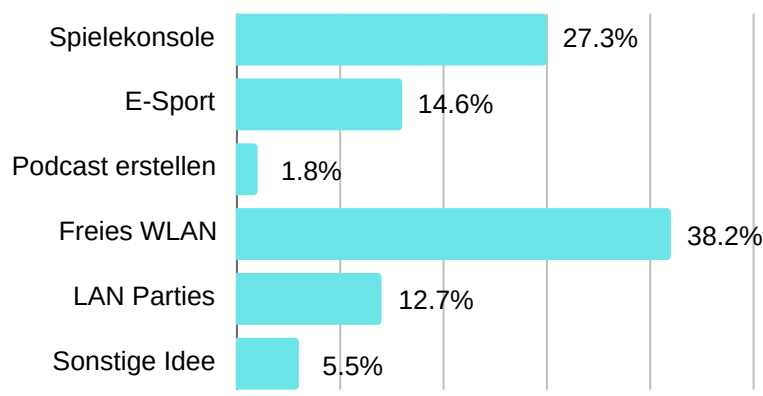
	W1	W2	Gesamt
Fußball	43	33	107
Basketball	22	11	46
Tischtennis	11	10	24
Parcour	4	8	13
Volleyball	7	4	19
Handball	3	1	5
Klettern	5	6	17
Skaten/ Pipe	3	1	7
Kanutouren	2	0	3
Kampfsport	8	7	29
Fitness	10	6	35
Sonstige Ideen	2	3	16

Musik: Die Frage wurde von 93 Teilnehmenden beantwortet, von denen 6 sonstige Angebotsideen äußerten: z. B. Musik hören (2), Singen (1) oder Texte schreiben und Lieder komponieren (1).



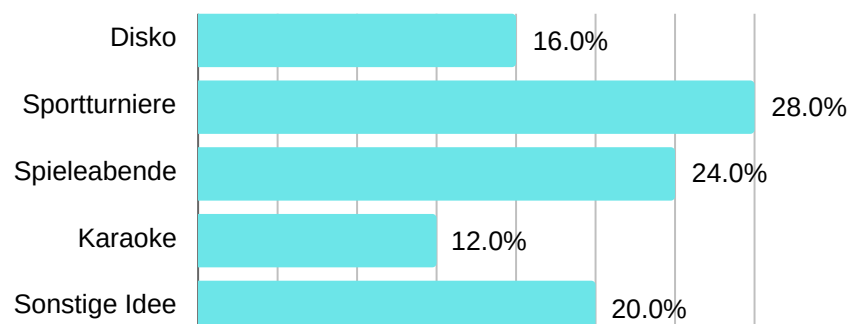
	W1	W2	Gesamt
Rappen	18	15	46
Musikinstrument lernen	8	5	29
Bandproben	1	1	9
Musikaufnahmen	9	8	18
Tanzen	12	10	34
Sonstige Ideen	5	3	14

Digitale Mediennutzung: Die Frage wurde von 31 Teilnehmenden beantwortet, von denen 2 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Falschmeldungen auf Sozialen Medien erkennen (1) und Kinoraum (1).



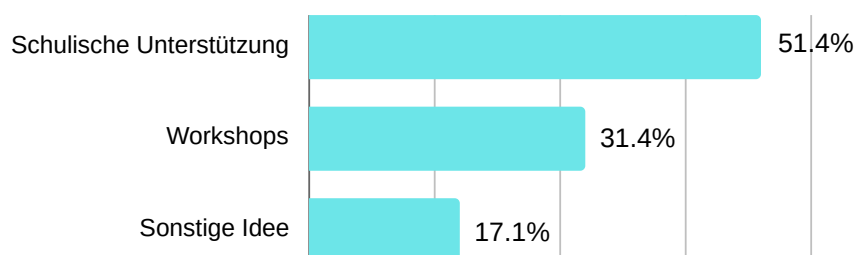
	W1	W2	Gesamt
Spielekonsole	5	3	15
E-Sport	2	1	8
Podcast erstellen	0	0	1
Freies WLAN	4	4	21
LAN Parties	2	0	7
Sonstige Ideen	2	1	3

Veranstaltungen: Die Frage wurde von 16 Teilnehmenden beantwortet, von denen 3 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Konzert (1), Fußballturnier (1) und Kampfveranstaltung (1).



	W1	W2	Gesamt
Disko	3	2	4
Sportturniere	2	1	7
Spieleabende	2	2	6
Karaoke	2	2	3
Sonstige Ideen	2	2	5

Bildung: Die Frage wurde von 27 Teilnehmenden beantwortet, von denen 6 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Lern-/Hausaufgabenhilfe (1), Begabtenförderung (1), Debatten (1), Politische Aufklärung (1), und weniger Kosten (1).



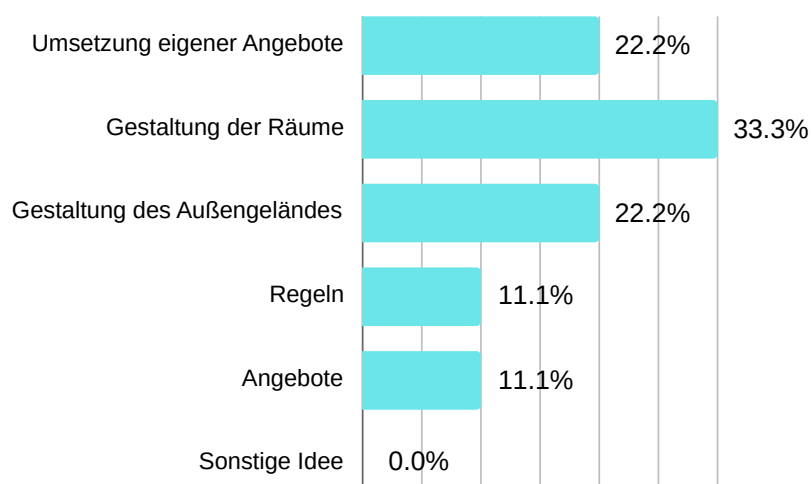
	W1	W2	Gesamt
Schulische Unterstützung	3	3	18
Workshops	4	3	11
Sonstige Ideen	1	1	6

Workshops: Die Frage wurde von 6 Teilnehmenden beantwortet. Alle Teilnehmenden hatten die Möglichkeit 3 Workshopthemen zu benennen. Häufig wurden spezifische Aktivitäten gewünscht: Sport (3), Auftritt (1), Tanzen (1), Basteln (1), Musik (1) und Turnen (1).

Außerdem wurden Bildungs-Workshops gewünscht: Schule (1), Botanik (1), Pädagogik (1), Psychologie (1) und Digitale Medien/Journalismus (1).

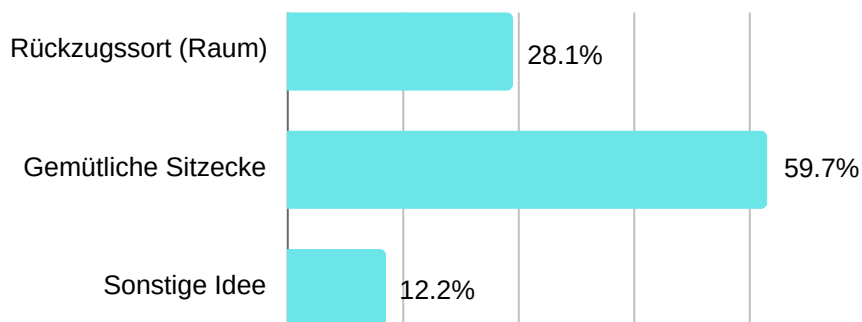
Darüber hinaus wurden sich Workshops zu: günstigerer Kleidung (1), weniger Kosten (1), mehr Sales (1) und Sexualität (1) gewünscht.

Mitbestimmung: Die Frage wurde von 10 Teilnehmenden beantwortet. Konkrete sonstige Angebotsideen wurden nicht geäußert.



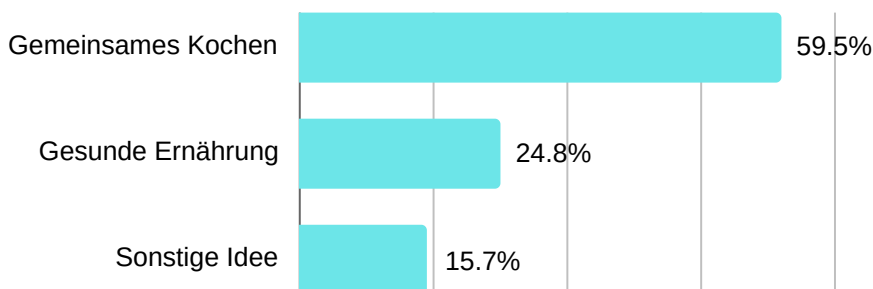
	W1	W2	Gesamt
Umsetzung eigener Angebote	3	1	4
Gestaltung der Räume	4	1	6
Gestaltung des Außengelände	2	0	4
Regeln	0	1	2
Angebote	0	1	2
Sonstige Ideen	0	0	0

Chillen/Freunde treffen: Die Frage wurde von 105 Teilnehmenden beantwortet, von denen 14 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten, wie konkrete Räumlichkeiten oder Ausstattung: z. B. Raum nur für Freunde/Chillecke für Freunde zum Mieten (2), Café (1), Pokertisch (1), PCs (1) und Sprühlinge (1). Auch gewünscht wurden spezifische Aktivitäten: Fußball spielen (2), Filme schauen (1), Fortnite auf PCs (1), reden und Roller fahren (1) und Tischtennis (1). Außerdem wurden noch konkrete Orte draußen beschrieben: Natur (1), Picknicks (1) und Raucherecken (1).



	W1	W2	Gesamt
Rückzugsort (Raum)	13	9	39
Gemütliche Sitzecke	20	27	83
Sonstige Ideen	5	5	17

Kochen: Die Frage wurde von 85 Teilnehmenden beantwortet, von denen 15 Teilnehmende darüber hinaus Wünschen äußerten: backen, z. B. Kuchen (3), Kochen lernen (1) zusammen kochen und Spaß haben (1), einfach kochen (1), Rezepte selber konzipieren (1) und komische Sachen kochen (1). Außerdem wurden konkrete Gerichte vorgeschlagen: Kuchen (3), Pizza (3), Sushi (1), Burger (1), Fast Food (1), Lasagne (1) und Suppe (1)

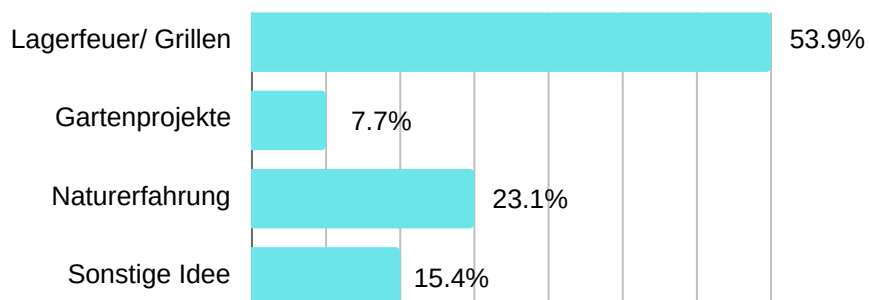


	W1	W2	Gesamt
Gemeinsames Kochen	18	17	72
Gesunde Ernährung	8	5	30
Sonstige Ideen	3	6	19

Reisen: 65 Teilnehmende haben Angaben zu Reisezielen und Ausflugsorten gemacht, wobei 160 Wünsche für Reiseziele abgegeben wurden. 50 verschiedene Reiseziele wurden genannt. Am häufigsten wurden Spanien (21), Türkei (15), Italien (14), Paris (11), Griechenland (9), Amerika (8), Frankreich (8), die Malediven (5) und Schweden (4) genannt.

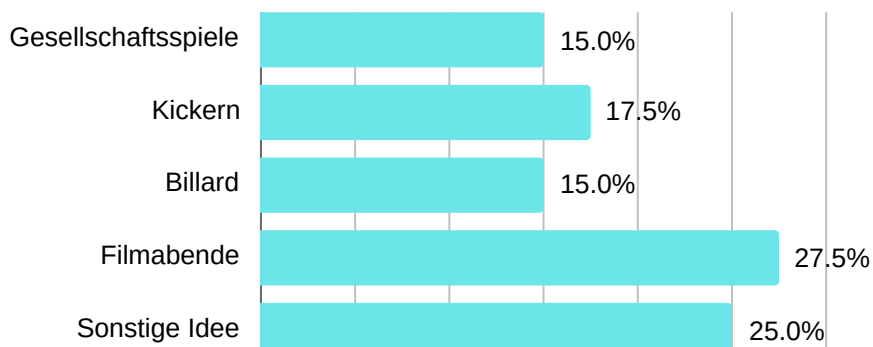
Ausflüge: Es wurden 60 Antworten zu möglichen Ausflugszielen abgegeben. 34 verschiedene Ausflugsziele wurden genannt. Am häufigsten wurden angegeben: Jump House (10), Heidepark (4), Karls Erdbeerhof (4), Fußballstadion (3), Schlittschuhfahren (3) und Schwimmen gehen (3).

Outdoor: Die Frage wurde von 18 Teilnehmenden beantwortet, von denen 3 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: Ausflüge (1), Indoorspielplatz (1) und Kajaktour (1).



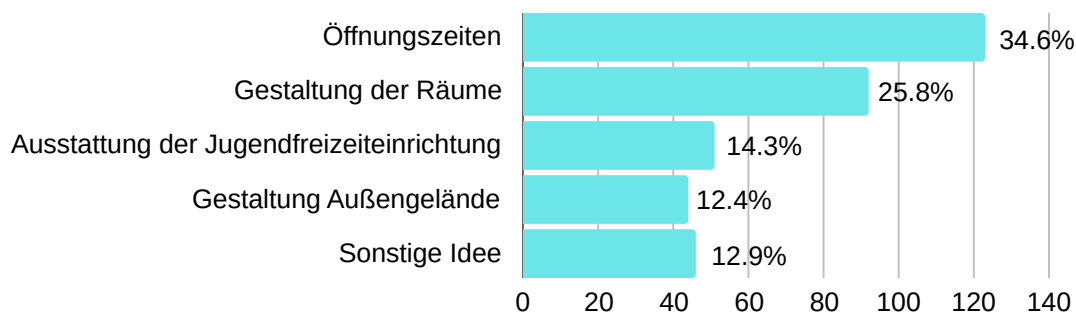
	W1	W2	Gesamt
Lagerfeuer/ Grillen	6	2	14
Gartenprojekte	2	1	2
Naturerfahrung	1	0	6
Sonstige Ideen	1	3	4

Sonstige Angebote: Die Frage wurde von 24 Teilnehmenden beantwortet, von denen 7 Teilnehmende sonstige Angebotsideen äußerten: z. B. Sport wie Basketball oder Fußball (3), Übernachtung (2), Mädchenabend (1), Jugendgruppe (1), Mode (1), , Ausflüge/Reisen (1), Schauspiel (1), Tanzen (1) und Film (1).



	W1	W2	Gesamt
Gesellschaftsspiele	2	2	6
Kickern	1	1	7
Billiard	2	2	6
Filmabende	0	1	11
Sonstige Ideen	1	2	10

Zum Schluss wurde nach sonstigen Dingen gefragt, die den Teilnehmenden wichtig für eine Jugendfreizeiteinrichtung sind. 261 Teilnehmende haben hierzu Angaben gemacht. Auch hier waren Mehrfachnennungen möglich, so dass 356 Antworten abgegeben wurden.



Öffnungszeiten: Diese Frage wurde von 95 Befragten beantwortet.

Es gibt den Wunsch, dass die Einrichtungen längere Öffnungszeiten (17) bieten. Eine Öffnung bis 20:00 Uhr (8), 22:00 Uhr (6) oder 23:00 Uhr (5) wird favorisiert.

Auch wird gewünscht, dass die JFEs früher aufmachen (3). Viele Vorschläge beinhalten eine Öffnung ab 10:00 Uhr (6), 11:00 Uhr (2), 12:00 Uhr (4), 13:00 Uhr (4) oder 14:00 Uhr (5).

Besonders um bei Problemen eine Anlaufstelle zu haben wird sich eine Öffnung an jedem Tag (4) für den ganzen Tag (8) gewünscht.

Es wird vorgeschlagen die Öffnungszeiten an die Schulzeiten (8) anzupassen, und dass Jüngere nur bis 20:00 Uhr (3) in der Einrichtung bleiben sollen. Es wird der Wunsch nach klaren und verbindlichen Öffnungszeiten (3) geäußert sowie der Vorschlag für Abende für Ältere (1) unterbreitet.

Gestaltung der Räume: Diese Frage wurde 68 Mal beantwortet.

Die Räume sollen schön (11), ansprechend (5), bunt (4), modern (3), gemütlich (3), farbenfroh (3), kreativ (2) und chillig (1) sein.

Sie sollen jugendgerecht (2) eingerichtet sein und bei der Gestaltung wollen die Befragten eigene Designs (2) einbringen und mitgestalten (2).

Es wird Wert gelegt auf bequeme Sitzmöglichkeiten zum Chillen (2), z.B. mit Sitzsäcken (3), Sofas (3) und Sesseln (1), sowie auf Sauberkeit (4) und Ordnung (1).

Allgemein soll es mehr Räume und Platz (3) geben für mehr Aktivitäten (1). Dafür sollen die Räume vielseitig sein, beispielsweise mit Möglichkeiten zum Zocken (3), z. B. auf einer PS5 (4), Gesellschaftsspielen (1), Tischtennis (1) und Kickertisch (1).

Ausstattung der Jugendfreizeiteinrichtungen: 39 Befragte machten hierzu Angaben.

Es werden sich vielseitige Sportmöglichkeiten (12) gewünscht, z. B. Basketballplatz (1), Fußballplatz (1), Tanzraum (2), Sporthalle mit Sportgeräten (2), Tischtennisplatte (2), Billardtisch (1), Kletterwand (1) und Go-Kart Bahn (1).

Die Ausstattung sollte kreativ (2), modern (2) und einladend und gemütlich (1) sein u.a. soll bequeme Sitzmöglichkeiten (3) und es Chillecken (2) geben, die an eine Wohnzeiteinrichtung erinnern.

Es soll freies WLAN (1), eine Musikbox (1), Spielekonsolen (1) und ein Kinoraum (1) geben. Es soll sauber sein (1) und Pflanzen geben (1).

Gestaltung des Außengeländes: Diese Frage haben 31 der Befragten beantwortet.

Auch hier stehen sportliche Angebote und eine moderne, bunte Gestaltung im Vordergrund: Es werden sich mehr sportliche Aktivitäten (2), z. B. Fußballplatz (2), Footballfeld (1) und Streetball-/ Basketballplatz (1) gewünscht, sowie ein Sportplatz (1) und ein Skate-Ort (1).

Es wird sich gewünscht, dass ein Ort zum Freunde treffen (2) geschaffen wird. Die Einrichtung sollte eine moderne und ansprechende Atmosphäre (1) schaffen, die zum Wohlfühlen (1) einlädt. Die Gestaltung sollte modern (1), schön (1) und bunt (1) sein.

Außerdem sollte es eine überdachte Raucherecke (2), die Möglichkeit zum Sprayen von Graffiti (2) und verschiedene Sitzmöglichkeiten (2) geben.

Sonstige Wünsche: Auf diese Frage haben 32 Kinder und Jugendliche eine Antwort abgegeben.

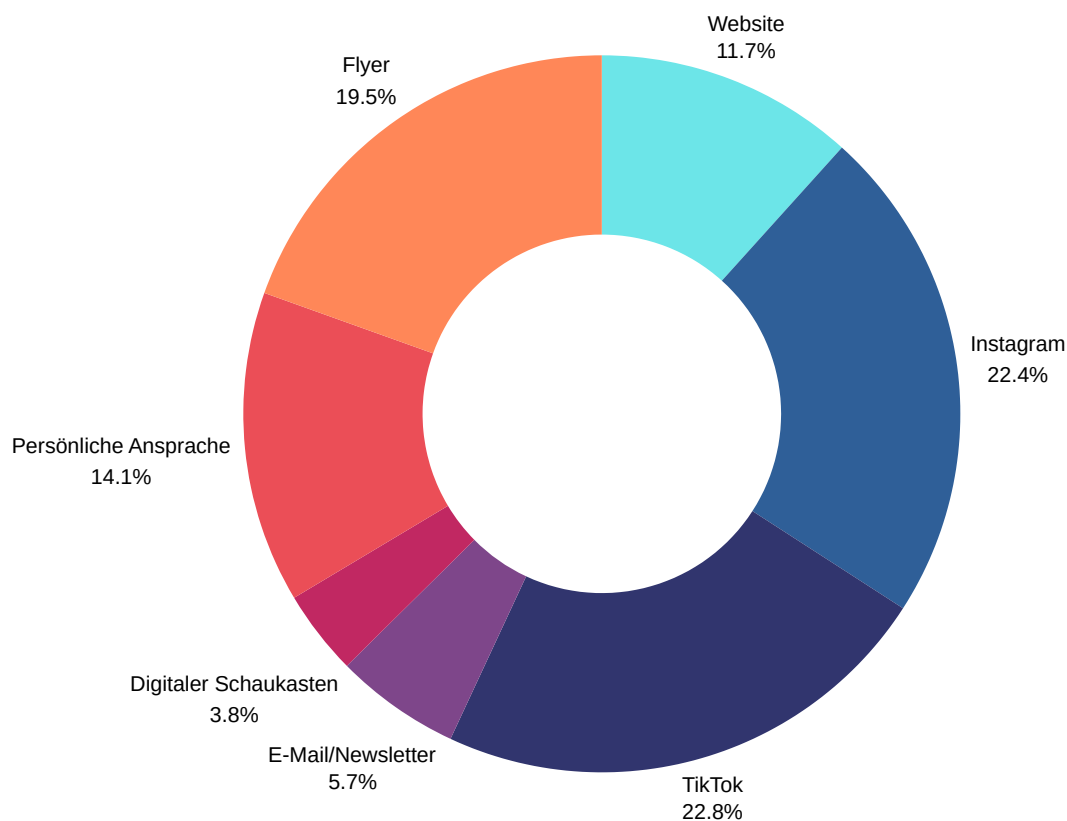
Es werden sich Sportangebote (8) wie Fußballangebote/-turniere (3), Turniere im Allgemeinen (2) und ein Fitnessraum (1) gewünscht.

Es wird sich ein gewaltfreier Ort (1), an dem man Spaß (1) haben kann und an dem es keine Propaganda (1) gibt, gewünscht.

Daneben werden Rückzugsorte (1), gemeinsame Aktivitäten wie Kochen (1) und ein Verkaufsstand (1) gewünscht.

Es wird vorgeschlagen die Bekanntheit von Jugendfreizeiteinrichtungen und deren Angebote zu erhöhen (2). Es wird sich ein Ausflug für alle (1) gewünscht.

4. ANSPRACHE



Die Teilnehmenden wurden gefragt, wie diese zukünftig über Angebote der Jugendarbeit informiert werden möchten. 289 der Teilnehmenden beantwortet diese Frage. Es waren Mehrfachnennungen möglich, sodass 548 Antworten abgegeben wurden.

Vorwiegend wurde sich die Ansprache über Social Media (248) gewünscht. 22.8% der Antworten wurden für TikTok und 22.4% der Antworten wurden für Instagram abgegeben. Gefolgt von Flyern mit 107 Antworten und Persönliche Ansprache mit 77 Antworten.

5. ANLAGE

5.1. SONSTIGE THEMEN UND ANLIEGEN

Idee zu kreativen Angeboten	Anzahl
Holz- und metallwerkstatt	1
Nähen	1
Schleim machen	1
Idee zu Sportangeboten	Anzahl
Badminton	1
Boxen	1
Cheerleader	1
Cheerleading	1
Flag football	1
Gymnastik	1
Leichtathletik	1
Roller fahrad	1
Schwimmen (wasserpark), völkerball	1
Schwimmen und tauche	1
Tennis	1
Tennis kein tischtennis	1
Tischball	1
Vokerball	1
Idee zu Musikangeboten	Anzahl
Gay shit	1
Musik hören	1
Nichts ich höre gern musik	1
Singen	1
Idee zur Nutzung von Digitalen Medien	Anzahl
Falschmeldungen auf sozialen medien erkennen	1
Idee zu Veranstaltungen	Anzahl
Kampfveranstaltung	1
Idee zu Bildungsangeboten	Anzahl
Begabtenförderung	1
Es soll tee geholfen werden beim lernen	1
Politik aufklärung	1
Weniger kosten	1

Idee zu Angebote zum Chillen und Freunde treffen	Anzahl
Café	1
Eine chilldecke mit bestimmten freunden mieten	1
Filmen schauen	1
Fortnite auf pc's und pc's	1
Fußball spielen	1
Mehr fußball	1
Natur	1
Picknicks	1
Reden und roller fahren	1
Sprühlinge	1
Idee zu Kochangebote	Anzahl
Backen	1
Das man das kochen lernt	1
Komische sachen kochen	1
Kuchen ,sushi, pizza	1
Kuchen,suppe	1
Kuchenbacken	1
Lasagne	1
Pizza oder burger	1
Zusammen backen	1
Idee zu Outdoorangeboten	Anzahl
Indoor spielplatz	1